



Tablets oder eBook Reader? Was setzt sich durch?

Im Rahmen der Eröffnung der diesjährigen Buchmesse bringen Weltbild und Hugendubel ein neues elektronisches Lesegerät auf den Markt. Den eBook Reader 3.0

Im Rahmen der Eröffnung der diesjährigen Buchmesse bringen Weltbild und Hugendubel ein neues elektronisches Lesegerät auf den Markt. Den eBook Reader 3.0. Das Gerät, das von TrekStor hergestellt wurde, zeichnet sich vor allem durch den niedrigen Preis aus.

Eine Neuheit ist der eBook Reader 3.0 nicht, jedoch eine Preisneuheit. Mit nur 59,99 Euro gehört er zu den günstigsten seiner Klasse. Doch welche technischen Features sind in dieser Preiskategorie noch möglich?

Der eBook Reader 3.0 verfügt über ein hintergrundbeleuchtetes LC-Display (7-Zoll-Diagonale). Dank eines Lagesensors ist es möglich im Hoch- und im Querformat zu lesen. Die Schrift lässt sich in fünf verschiedene Stufen einstellen und interessante Textstellen kann der Nutzer mit Hilfe von Lesezeichen markieren. Das Gerät verfügt über einen zwei Gigabyte Speicher, ist aber noch mittels SDHC-Karte erweiterbar. Außerdem sind mit dem neuen eBook Reader 3.0 bequem alle gängigen eBook-Formate lesbar. Aber auch Bild- und Musikdateien kann man speichern. Der eBook Reader wird mit einem USB-Kabel und Kopfhörer geliefert. Leider fehlt ein WLAN-Modul. Derzeit stehen auf weltbild.de und hugendubel.de mehr als 120.000 eBooks zum Download bereit.

"Immer mehr Vielleser entscheiden sich fürs digitale Schmökern. eBook Reader und eBooks sind in der Breite der Bevölkerung angekommen", sagt Weltbild-Geschäftsführer Klaus Driever. "Bereits seit dem Frühsommer 2011 steigt bei Weltbild und Hugendubel die Nachfrage deutlich."

Die Zahlen bestätigen ihn. Allein in diesem Jahr wächst der Markt für eBooks in Deutschland um ein Drittel, wie der Hightech-Branchenverband Bitkom vor der Frankfurter Buchmesse mitteilte. Der Umsatz mit elektronischen Lesegeräten wird voraussichtlich um 33 Prozent auf 31 Millionen Euro zulegen. Es ist abzuwarten, wie sich der eBook Reader 3.0 auf diesem Markt durchsetzt.

Die Grenze zwischen eBook Readern und Tablets verschwimmt zusehends: Es ist ein schnell wachsender Markt, in dem es beinahe wöchentlich Produktneuerscheinung gibt.

Amazon hat in der vergangenen Woche den Kindle Fire vorgestellt. Von Samsung gibt es das Galaxy Tab 7.7. Doch wie können sich einzelne Geräte da noch absetzen? Zum Beispiel gibt es da den Asus Eee Pad Slider. Seine Besonderheit: Durch Hochschieben des 10,1 Zoll Displays kommt eine vollwertige Tastatur zum Vorschein. Das Sony Tablet S fällt durch das schicke Design auf. Panasonic bringt mit Tablets aus der Toughbook-Reihe Geräte auf den Markt, die für ihre Widerstandsfähigkeit bekannt sind. Technisch ist wohl alles möglich und es wird noch einiges kommen, darauf kann man sich verlassen. Doch mit dem günstigen eBook Reader von Weltbild und Hugendubel ist nun auch für den kleinen Geldbeutel etwas dabei. Was sich durchsetzt, wird sich wohl erst noch zeigen.

Gerade jetzt ist es also sinnvoll gebrauchte iPads bei FLIP4NEW zu verkaufen um den Umstieg auf die neuen Modelle zumindest finanziell günstiger zu gestalten.

Pressekontakt

Flip4 GmbH

Herr Lennart Kleuser
In der Kron 4-6
60489 Frankfurt am Main

flip4new.de
julian.wagner@flip4new.de

Firmenkontakt

Flip4 GmbH

Herr Lennart Kleuser
In der Kron 4-6
60489 Frankfurt am Main

flip4new.de
julian.wagner@flip4new.de

FLIP4NEW ist der führende RecommerceAnbieter